

Fritzlar
Breitensportliche Fahrveranstaltung
02.09.2018

BV

Veranstalter : LRFV Fritzlar e.V. 6602012

Nennungsschluss: 13.08.2018

Nennungen an:

Angelika Herzog

Konradsweg 14

34560 Fritzlar

Tel.: 05622 2628

geli.herzog@t-online.de

Richter/in: Konrad Weimar

Parcourschef/in: Konrad Weimar

Turnierleitung: Cornelia Döring, Angelika Herzog

Vorläufige ZE

So.vorm.: 1,2;nachm.: 3,4

Platzverhältnisse

40x80m Rasenplatz

Navi-Adresse des Turnierplatzes: Jakobsruh/Wildunger Str., 34560 Fritzlar

Besondere Bestimmungen

- **Nennung "Online" nicht möglich !**

- Einsätze werden mit der Nennung fällig. Bei Papiernennungen bitte Verrechnungsscheck/Bar beifügen, ansonsten werden die Nennungen nicht angenommen.
- Für Nennungen, die bis zum Nachnennungen wird eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 € erhoben.
- Je Pferd/Pony sind max. 4 Starts pro Tag erlaubt.
- Ehrenpreise sind bis spätestens 1 Stunde nach Beendigung der letzten Prüfung abzuholen und werden nicht nachgesandt.
- Ein Beifahrer ist Pflicht.
- Es sind nur vierrädrige Wagen gem. WBO zugelassen.
- Alle Pferde/Ponys müssen gem. WBO versichert sein.
- Alle Gespanne, die für Kinder und Fremdfahrer zur Verfügung gestellt werden, müssen eine Fremdfahrer-Risiko-Versicherung abgeschlossen haben.
- Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus. Der Veranstalter haftet in zwingend gesetzlichen Fällen nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- Hunde sind auf dem gesamt Gelände an der Leine zu führen.
- Kopf- und Wagennummern sind mitzubringen.
- Weitere Informationen erhalten Sie unter 0170/6046955

Teilnehmerkreis

Teilnehmer bundesweit mit und ohne Fahrausweis

**1. Kombiniertes-Fahr-WB (2 Teil-WB) für Jedermann (E)
für Zweispänner**

Dressur mit anschl. Hindernis-Parcours

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. alle LK, ohne.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Je Pferd/Pony 3 Teilnehmer

Ausr. WB 415 /408/412 Richtv: WB 415 in Anlehnung. Anforderungen: Zunächst wird ein Dressur-WB gem. WB 408 mit Aufgabe FE2 gefahren und anschließend ein Stilhindernis-WB gem. WB 412.

Einsatz: 6,00 ; VN: 5; SF: F;

Einsatz je Gespann So. vorm.

**2. Kombiniertes-Fahr-WB (2 Teil-WB) für Jedermann (E)
für Einspänner**

Dressur mit anschl. Hindernis-Parcours

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. alle LK, ohne.

Genehmigt von der Kommission für
Pferdeleistungsprüfungen in Hessen (L. K. H.)

Dillenburg, den 26.06.2018

Joachim

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Je Pferd/Pony 3 Teilnehmer
Ausr. WB 415 /408/412 Richtv: WB 415 in Anlehnung. Anforderungen: Zunächst wird ein
Dressur-WB gem. WB 408 mit Aufgabe FE2 gefahren und anschließend ein Stilhindernis-WB
gem. WB 412.
Einsatz: 6,00 ; VN: 5; SF: P;
Einsatz je Gespann So. vorm.

3. Fahrer-WB für Kinder ohne eigenes Gespann (E)

Ein- oder Zweispänner

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Junioren, Jahrg.00+jün. Alle LK und ohne. Die Gespanne können nicht vom
Veranstalter gestellt werden. Die Teilnehmer müssen sich selbst bis Nennungsschluss um
ein Gespann bemühen. Der Beifahrer sollte der Pferdebesitzer sein oder die Pferde/Ponys
gut kennen. Alter des Beifahrers mind. 18 Jahre alt. Je Teilnehmer 1 Startplatz. Je
Pferd/Pony 3 Teilnehmer

Ausr. WB 406 Richtv: WB 406 in Anlehnung. Anforderungen ;

Aufgabe: A – X Einfahren im Trab. X Halten und Grüßen

X-M-F-K-E Anfahren im Trab, ganze Bahn

E-B-E Mittelzirkel

E-H-M ganze Bahn im Trab

M-X-K durch die ganze Bahn wechseln mit Zulegen

A Durchparieren zum Schritt

A-F-B Schritt bis B, bei B Anhalten

B-M-C Anfahren im Schritt, bei C antraben

C-H-E-K-A Fahren im Trab, ganze Bahn, bei A
abwenden auf die Mittellinie

A-X-G Fahren im Trab, bei G Halten und Grüßen.

Danach die Bahn im Trab verlassen.

Einsatz: 6,00 ; VN: 5; SF: B;

Einsatz je Gespann So. nachm.

4. Fahrer-WB Geschicklichkeitsparcours (E) für Arbeitspferde - Ein- oder Zweispänner

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Teiln.: Alle Alterskl. alle LK, ohne.

Je Teilnehmer 1 Startplatz. Je Pferd/Pony 1 Teilnehmer

Ausr. WB 404 Richtv: WB 404 in Anlehnung jedoch mit folgenden Aufgaben:

Fahren eines Parcours mit unterschiedlichen, für Arbeitspferde typischen Aufgaben: Fahren
an eine Rampe, Last aufladen, Anhalten mit Last im Sand und anfahren, Last abladen,
Fahren mit einem Rad auf einer Bohle, Kleine Wasserdurchfahrt.

Bewertet wird die Zugmanier und das fahrerische Geschick.

Die Arbeitswagen werden vom Veranstalter gestellt.

Einsatz: 6,00 ; VN: 5; SF: L;

Einsatz je Gespann So. nachm.